

NEWSPAPER

ZUM JAHRES ENDE - DIE NACHRICHTEN VON LÄBEPLUS - IHRE SOZIALFIRMA DER STIFTUNG BILD

WWW.LAEBEPLUS.CH

9015 ST. GALLEN

DEZEMBER 2023

Veränderung

Nicht alle Veränderungen sind immer und bei jedem willkommen.

Um auf unerwarteten oder von aussen auferlegten Wandel konstruktiv zu reagieren, hilft es, den Prozess von Veränderung zu verstehen.

Wir durchlaufen sieben Phasen, bis wir mit Veränderungen umgehen können.

> Seite 4

Spenden

Jede Spende macht einen Unterschied. Wir setzen Ihre Spende für neue Fahrzeuge ein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

> Seite 7

«Zur Ruhe kommen»

Tilo Rau zeigt seine Zukunftspläne mit läbeplus - Orientierung in der Veränderung durch den Glauben.



Auch dieses Jahr war wieder ein spannendes und turbulentes Jahr bei läbeplus, z.B. hat uns ein erneuter Umzug zusätzlich beschäftigt. Unsere Schwesterfirma, die Sozialwerkstatt VIAS, wurde aufgrund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten in die Dock Gruppe AG integriert.

> Seite 2



Danke Joe!

Joe Schmidmeister, Mitgründer von läbeplus wurde per 30. Juni 2023 pensioniert.

Wir danken Joe Schmidmeister für sein enormes Engagement in all den 14 Jahren bei uns.

> Seite 3

Einfach das Leben geniessen!

«Vielen Dank an läbeplus.»



Ende November 2023 werde ich pensioniert. Solange es die Gesundheit erlaubt, werde ich noch im Stundenlohn weitere Einsätze bei läbeplus machen.

> Seite 3



läbeplus

Mehr als Arbeit.

soziale
und
berufliche
Integration



GRÜEZI

Zur Ruhe kommen.

Liebe Freunde von läbeplus

Auch dieses Jahr war wieder ein spannendes und turbulentes Jahr bei läbeplus, z.B. hat uns ein erneuter Umzug zusätzlich beschäftigt. Unsere Schwesterfirma, die Sozialwerkstatt VIAS, wurde aufgrund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten in die Dock Gruppe AG integriert. In diesem Zusammenhang hat läbeplus seit diesem Sommer Unterschlupf bei der Kirche Bild, an der **Piccardstrasse 18, 9015 St. Gallen** gefunden.

Auch im Personalbereich durften wir in diesem Jahr einige Veränderungen meistern. Einerseits haben drei Pensionierungen von langjährigen Mitarbeitern stattgefunden. Ein Mitarbeiter hat uns wegen einer Weiterbildung verlassen und ein weiterer hat sich selbständig gemacht.

Nun, wo ich diese Zeilen schreibe, schaue ich in die wunderbare Winterlandschaft, welche uns der Wintereinbruch vom Wochenende beschert hat. Denke aber auch an das eine oder andere Muskelkater, das mich an den Winterdienst vom Wachende erinnert. Ich bin stolz auf unser grossartiges Team, welches bei knapp 80 Liegenschaften die Zugänge, Treppen, Vorplätze usw. freigeschaufelt hat.

Berührendes Erlebnis:

Als wir zu einem tief verschneiten Haus gekommen sind, hat uns eine ältere Dame hochofrendlich begrüsst und mir erzählt, dass Sie dank Unterstützung, wie dem Winterdienst von läbeplus weiterhin in ihrem Haus wohnen kann.

Nach einem anspruchsvollen Tag, wie diesen, freue ich mich dann auf einen gemütlichen Abend zuhause. Hier kann ich zur Ruhe kommen. So meint es auch unser Gott und Schöpfer mit uns, dass wir immer wieder seine Gegenwart suchen und so zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventszeit, erfreuliche Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2024.

Herzliche Grüsse

Tilo Rau
Tilo Rau



Tilo Rau | Geschäftsleitung

PENSIONIERUNGEN 2023

Wir danken diesen drei Pensionären für ihre Treue und den wertvollen Einsatz bei läbeplus. Wir wünschen allen Gottes Segen und Gesundheit für die Zukunft.

JOE SCHMIDMEISTER
31. JULI 2023
14 DIENSTJAHRE

BRUNO REISACHER
30. AUGUST 2023
10 DIENSTJAHRE

ESTIFANOS SAHLINZGHI
30. NOVEMBER 2023
13 DIENSTJAHRE

INTERVIEW MIT ESTIFANOS

Erzähle uns, wer du bist.

Ich bin Estifanos, 65 Jahre alt, komme aus Eritrea und bin seit 2007 in der Schweiz. Ich bin verheiratet und habe 4 erwachsene Kinder.

Wieso bist du in die Schweiz gekommen?

Ich war Soldat in der Armee von Eritrea und hatte eine Auseinandersetzung mit den Vorgesetzten. Weil ich gewisse Vorgaben nicht umsetzen wollte, blieb mir nur die Flucht ins Ausland. Allein floh ich zuerst nach Sudan, danach nach Lybien und dann mit einem Schlauchboot über das Mittelmeer nach Italien/Sizilien. Nach dem Aufenthalt in Italien kam ich illegal im Februar 2007 über die Grenze mit dem Zug in die Schweiz.

Wie hast du Fuss gefasst in der Schweiz?

Ich musste 2 Jahre lang im Flüchtlingslager in Mollis ausharren. Im Jahr 2009 hat mir ein Anwalt geholfen, die Bewilligung B als Flüchtling zu erhalten. Ich konnte 2 Integrationskurse besuchen und danach arbeitete ich 2 Jahre lang bei der Caritas St. Gallen und konnte in den Bereichen Garten, Räumungen und Umzug sowie Hauswartungen Erfahrungen sammeln.

Familiennachzug

Im Jahr 2009 konnte ich meine Familie in die Schweiz holen. Sie musste zuerst aus Eritrea flüchten. In Sudan angekommen, konnten sie offiziell mit dem Flugzeug in die Schweiz kommen. Die Familie ist heute zu 100% integriert und ist dankbar, dass sie in der Schweiz leben dürfen.

Wie bist du zu läbeplus gekommen?

Im Januar 2012 war ich im Spital für einen Untersuch und da hat mir ein fremder Mann über läbeplus berichtet. Sofort suchte ich diese Firma läbeplus auf und konnte dann als Tag-

lohnmitarbeiter im Stundenlohn starten. Mein erster Einsatz war, Prospekte im Rotmonten-Quartier zu verteilen. Später wurde ich in allen Bereichen eingesetzt.

Persönliches Schlusswort

Zunächst möchte ich dem allmächtigen Gott dafür danken, dass er mich gesundheitlich an diesen Punkt gebracht hat.

«Vielen Dank an läbeplus.»

Ende November 2023 werde ich pensioniert. Solange es die Gesundheit erlaubt, werde ich noch im Stundenlohn weitere Einsätze bei läbeplus machen.

Als nächstes fällt es mir schwer, den Beitrag, die Hilfe und die Unterstützung, die läbeplus mir in meinem Wachstum und meinem weiteren Leben gegeben hat, in Worte zu fassen.

Weil es keine einfache Unterstützung durch die finanzielle Unterstützung oder die Ermutigung gab, die ich erhielt, um Autofahren zu lernen und eine feste Anstellung zu bekommen.

Ich habe vom 23. Januar 2012 bis Ende April 2016 auf Stundenlohnbasis bei läbeplus gearbeitet. Seit Anfang Mai 2016 bin ich fest angestellt und habe bisher total 13 Jahre lang in verschiedenen Bereichen wie Gartenunterhalt, Reinigung, Umzüge/Räumungen und Hauswartung gearbeitet.

«Nochmals vielen Dank für das Zuhören.»

Wie geht es weiter?

Ich werde viel Zeit im Schrebergarten verbringen. Fahre gerne mit dem Velo und liebe es zu spazieren.

«Einfach das Leben geniessen!»

NICHT ALLE VERÄNDERUNGEN SIND IMMER
UND BEI JEDEM WILLKOMMEN.

UM AUF UNERWARTETEN ODER VON AUSSEN
AUFERLEGTEM WANDEL KONSTRUKTIV ZU
REAGIEREN, HILFT ES, DEN
PROZESS VON VERÄNDERUNG ZU VERSTEHEN.

WIR DURCHLAUFEN SIEBEN PHASEN, BIS WIR
MIT VERÄNDERUNGEN UMGEHEN KÖNNEN.

1. PHASE: SCHOCK

Auf plötzlich eintretende Veränderung reagieren wir erst einmal irritiert. Gerade bei wesentlichen Veränderungen ist das ein »Schock« oder zumindest eine große Überraschung.

2. PHASE: VERNEINUNG

In der Phase der Verneinung dominiert die ablehnende Haltung: Denn auch notwendige Veränderungen verursachen anfangs meist Widerstand, weil sie uns verunsichern und Anpassungsleistung erfordern.

3. PHASE: EINSICHT

Nach der ersten Reflexion folgt die Einsicht, Grundlage für alle kommenden Schritte im Rahmen der Veränderung. Wir beginnen zu verstehen: Die Situation kann nicht so bleiben, wie sie ist – es wird Zeit, sich ihr zu stellen.

4. PHASE: AKZEPTANZ

Die Akzeptanz markiert den Wendepunkt im Prozess der Veränderung: Die Andersartigkeit der neuen Situation wird angenommen. Wir sehen die Notwendigkeit ein, dass alte Gewohnheiten oder Verhaltensweisen aufgegeben werden müssen, um mit dem neuen Szenario klarzukommen.

5. PHASE: AUSPROBIEREN

Wir beginnen auszuprobieren und uns an die neue Situation heranzutasten, um sicherer zu werden. Irrtümer und Rückschläge sind dabei natürlich nicht ausgeschlossen, und so mancher fällt in Phase 2 zurück ...

6. PHASE: ERKENNTNIS

In der Phase der Erkenntnis lernen und verstehen wir die bisherigen Schritte der Veränderung. Es wird klar, warum der Wandel notwendig ist und wie die Zukunft aussehen kann.

7. PHASE: INTEGRATION

Neue Verhaltensmuster werden langfristig integriert. Das Gefühl einer erweiterten Kompetenz bzw. einer Bereicherung entsteht und wächst weiter. Dadurch wird die Veränderung auch in unserer Wahrnehmung nochmals gefestigt.

Vertrauen wir auf Gott, dass er uns in den Veränderungen schützt und beisteht. Er gibt uns Sicherheit, Ruhe und Klarheit, damit wir Veränderungen positiv gegenüberstehen können.

- **Ich kenne dich ganz genau, selbst wenn du mich vielleicht noch nicht kennst.** Psalm 139,1
- **Du bist mein Kind.** Apostelgeschichte 17,28
- **Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind.** Jeremia 29,11
- **Ich warte auf dich.** Lukas 15,11-32

INTERVIEW MIT LENI

Erzähle uns, wer du bist.

Ich heisse Leonard Hasegawa, bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Wir wohnen im Herzen der Stadt St. Gallen.

Wieso bist du in die Schweiz gekommen?

Aufgewachsen bin ich in Japan. Mit 18 Jahren kam ich in die Schweiz, um hier eine Ausbildung zu machen. Da ich Doppelbürger bin, konnte ich das problemlos umsetzen.

Im Jahr 2005 startete ich die Ausbildung zum Staudengärtner EFZ in St. Gallen. Nach meinem erfolgreichen Abschluss konnte ich einen Einsatz beim Zivildienst machen und suchte dann eine Anschlusslösung.

Der Erste bei läbeplus!

Wir haben mit läbeplus im August 2010 gestartet. Aus nichts hatten wir plötzlich ein Büro mit PC's, einen Drucker und ein Lohnsystem von Lebensraum Winterthur, verschiedene Garten- und Reinigungsgeräte, CHF 20.000.- Startkapital, einen VW-Bus und ein kleines Team. Ich habe nur gestaunt.

Die Geschichte von läbeplus ist für mich wie die Geschichte von Petrus, der aus dem Boot stieg und auf dem Wasser lief, solange er seinen Blick auf Jesus gerichtet hatte (und unterging, als er auf die hohen Wellen schaute und zweifelte).

Ich habe Vieles vom Gründer, Joe Schmidmeister gelernt. Seine Liebe zum Menschen, Geduld, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, und vor allem sein tiefer Glaube hat mich über die ganzen Jahre geprägt. Seine Art hat auch uns alle als Firma läbeplus sehr beeinflusst. So würde ich heute behaupten, dass wir als eine Sozialfirma eine sehr kunden- und mitarbeiterfreundliche Firma geworden sind. Ich wünsche mir sehr, dass es so bleibt.



Leni Hasegawa | Bereichsleiter Gartenunterhalt

Veränderungen

Weil unser Mitarbeiter Raffaele Ferringo, Gruppenleiter Gartenbau eine Ausbildung als Arbeitsagoge starten wollte, musste er uns verlassen.

Auch der langjährige Mitarbeiter, Estifanos Sahlizghi wird per Ende November 2023 pensioniert. Diese Veränderung möchte ich als Chance nutzen, um einen neuen begabten Gruppenleiter für den Gartenunterhalt zu suchen. Es ist nach wie vor unser Bestreben, alle Kundenaufträge qualitativ gut und professionell zu erledigen.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir als neues Gartenteam eine gute Zusammenarbeit erreichen und diesen Bereich weiter ausbauen können.

BAUMSCHNITT

Im Januar und Februar ist die ideale Jahreszeit für Baumpflegearbeiten. Dank verschiedener Weiterbildungen kann ich folgende Arbeiten anbieten:

- Pflegearbeiten von Kleinbäumen
- Obstbaumpflege
- Alleebaumpflege (max. Höhe 10 m)
- Sträucher- und Heckenpflege aller Art

**JETZT OFFERTE
EINHOLEN!
071 310 00 04**

INTERVIEW MIT ROBERT

Erzähle uns, wer du bist.

Mein Name ist Robert Simoni, bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder, wohnhaft in St. Gallen.

Meine Kindheit habe im Kosovo verbracht. Nach der Schulzeit konnte ich 2 ½ Jahre als Automechaniker arbeiten. Dann habe ich mich selbständig gemacht und habe bis ins Jahr 2015 diverse Leistungen angeboten.

Wieso bist du in die Schweiz gekommen?

Meine Frau kam regelmässig in den Kosovo in die Ferien. So habe ich sie kennen gelernt und dann entstand die Idee, dass ich zu ihr in die Schweiz ziehen sollte.

Im Jahr 2015 bin ich dann eingereist und habe mich sofort selbständig gemacht. Ich habe ein KMU in der Reinigungsbranche gestartet. Nach kurzer Zeit hatte ich so viele Aufträge, dass ich nach wenigen Monaten bis zu 16 Mitarbeiter angestellt habe. Das Unternehmen lief sehr gut.

Im Jahr 2018 hat mein Sohn in St. Gallen eine Bar eröffnet. Als Mitinhaber der Bar wurde ich leider nach kurzer Zeit von meinem Sohn allein gelassen und musste dann 2 Firmen leiten. 2 Jahre lang konnte ich das so machen. Inzwischen entstanden massive finanzielle Probleme und ich musste leider beide Firmen in den Konkurs führen.

Die Coronazeit nutzte ich als Erholungszeit für mich und meine Familie. Aus der Ruhe heraus, konnte ich wieder Kraft und Hoffnung für die Zukunft schöpfen.

Wie bist du zu läbeplus gekommen?

Ich habe das Inserat auf der Webseite von läbeplus gesehen und habe mich dann beworben. Nach einigen Gesprächen durfte ich einige Probeeinsätze machen und erste Einblicke sammeln.

Mir gefiel das Zusammenarbeiten im Team und mit den verschiedenen Tagelohnmitarbeiter/innen sehr gut. Als Fachmann Reinigung kann ich jetzt mein ganzes Wissen und die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre in diesen Bereich investieren. Nun bin ich seit August 2023 zu 100% als Gruppenleiter Reinigung bei läbeplus angestellt.

Persönliches Schlusswort

Mein Ziel ist es, dass meine Tagelohnmitarbeiter/innen selbstständiger werden und durch gezielte Weiterbildung unterstützt werden, um Aufträge auch allein bewältigen zu können. Es werden auch GAV-Weiterbildungen angeboten, um die Kompetenz der Einzelnen zu fördern und zu stärken.

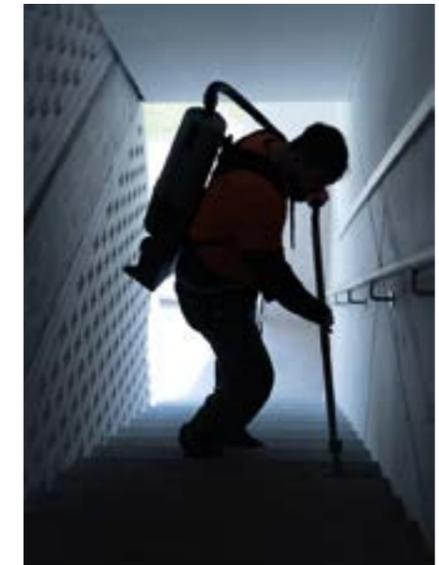


«GERNE UNTERBREITE ICH IHNEN EINE OFFERTE FÜR IHRE REINIGUNG !»

☎ 071 310 00 04
✉ r.simoni@laebeplus.ch



Robert Simoni | Gruppenleiter Reinigung



IHRE SPENDE MACHT EINEN UNTERSCHIED. WIR DANKEN ALLEN, DIE UNS DIESES JAHR UNTERSTÜTZT HABEN. DADURCH KÖNNEN WIR WEITERHIN BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATION ANBIETEN.

Bemerkung: läbeplus ist mit der Register Nr. 62287 im Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen eingetragen. Als Verein mit gemeinnütziger Zweckverfolgung ist läbeplus gemäss Art. 80 Abs. 1 Bst. g StG und Art. 56 Bst. g DBG von der Gewinn- und Kapitalsteuerpflicht befreit. Zuwendungen von juristischen Personen können bis zur Höchstbegrenzung auf 20% des Reingewinns steuerlich

in Abzug gebracht werden. Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen können freiwillige Leistungen, soweit die Leistungen im Jahr 100 Franken über-treffen, höchstens jedoch 20% der Nettoeinkünfte, steuerlich in Abzug bringen.

Gestaltung und Satz: Studio Rüegg, Güterbahnhofstrasse 7, 9000 St. Gallen



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH32 3080 8007 7420 7996 1
Läbeplus
Piccardstrasse 18
9015 St. Gallen

Referenz
00 00000 00000 00000 00010 00007

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└
┌
└

Währung Betrag
CHF

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH32 3080 8007 7420 7996 1
Läbeplus
Piccardstrasse 18
9015 St. Gallen

Referenz
00 00000 00000 00000 00010 00007

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌
└
┌
└



läbeplus

Mehr als Arbeit.

JETZT ANRUFEN!
071 310 00 04

UMZÜGE



RÄUMUNGEN



ENTSORGUNG



RÜCKBAU



GARTENUNTERHALT



HAUSWARTUNG



UNTERHALTS REINIGUNG



SPEZIAL REINIGUNG



SOLAR REINIGUNG



JOB COACHING



PERSONALVERLEIH



WINTERDIENST



läbeplus
Berufliche und Soziale Integration
Piccardstrasse 18 / 9015 St. Gallen
Telefon 071 310 00 04
kontakt@laebeplus.ch

www.laebepus.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

